

# »DSC ist ein gutes Einstiegsniveau«

Fußball: Stephan Maaß wird neuer Trainer beim Delbrücker SC – drei Vertragsverlängerungen, zwei Neuzugänge

Von Matthias Wippermann

Delbrück (WV). Ein ehemaliger Profi trainiert ab der kommenden Saison den Delbrücker SC. Gestern Abend ist Stephan Maaß als neuer Coach vorgestellt worden. Zudem wurden die ersten Spieler-Vertragsverlängerungen und Neuzugänge bekannt gegeben.

Der 35-jährige Stephan Maaß passte Eins-zu-Eins in das Anforderungsprofil, das der neue Trainer haben sollte. »Er ist Deckungsgleich mit der Philosophie, die wir verfolgen. Wir wollten einen jungen Trainer aus dem Kreis Paderborn, der kurze Wege hat und den Spielermarkt kennt«, sagt DSC-Geschäftsführer Frank Sundermeier. Beides trifft auf Maaß zu, der trotz seines jungen Alters als ehemalige Profi des SC Paderborn und des KFC Uerdingen über einen hohen Erfahrungsschatz verfügt.

Von diesem sollen vor allem junge Fußball-Talente profitieren. »Wir wollen das derzeitige Grundgerüst halten und drumherum eine Talentschmiede aufbauen. Aus unserer guten Jugend sollen Spieler den Sprung in den Kader schaffen. Wir wollen aber auch immer wieder versuchen, Talente aus dem Kreis Paderborn in unserer Mannschaft zu etablieren«, erklärt Sundermeier.

Für diese Aufgabe scheint Stephan Maaß, der auch den Posten als Sportlicher Leiter übernimmt, ein geeigneter Mann zu sein. Erste Erfahrungen sammelte er als Trainer der Fußballschule von Hannover 96. Der Delbrücker SC ist aber seine erste offizielle Trainerstation. »Ich habe Interesse, wieder mehr im Fußball zu machen. Der DSC ist eine interessante Adresse und ein gutes Einstiegsniveau«, sagt Maaß, der als Spieler des KFC



Auf eine gute Zusammenarbeit: Peter Hartmann (zweiter Vorsitzender, links) und Geschäftsführer Frank Sundermeier (rechts) mit dem neuen Trainer Stephan Maaß. Der Ex-Profi übernimmt im Sommer das sportliche Kommando des Delbrücker SC. Foto: Matthias Wippermann

Uerdingen den C-Trainerschein gemacht hat. Das gelte unabhängig davon, ob Delbrück in der kommenden Saison in der Ober- oder Westfalenliga spielt.

Die Vereinsstruktur kennt der gebürtige Bad Pyrmontener sehr gut. »Der Klub wird solide geführt und hat eine gute Jugendarbeit, mit sehr viel Quantität und Qualität.

Alle Jahrgänge spielen überkreuzlich«, weiß Maaß. Das seien beste Voraussetzung um Kontinuität aufzubauen, sich ein Stück weit selbst zu versorgen und eine junge, hungrige Mannschaft aufzubauen. Mit Peter Berhorst, Florian Fulland, Ansgar Kuhn, Benjamin Braune oder Michael Joswig stehen im jetzigen Kader auch ein

paar Spieler, mit denen Maaß früher schon gemeinsam auf dem Platz stand.

● Drei Spieler des DSC haben mittlerweile ihren Vertrag verlängert. Kapitän Peter Berhorst bleibt an Bord und als Co-Trainer auch der verlängerte Arm des Übungsleiters. Außerdem haben auch Matthias Riemer und Waldemar

Ritter für die kommende Saison unterschrieben. Ersatztorwart Daniel Mehlich hört aus beruflichen Gründen auf, er arbeitet für eine Bielefelder Anwaltskanzlei. Mit Bernhard Kemper (Victoria Clarholz) gibt es aber einen neuen Schlussmann. Zudem wechselt A-Liga-Torjäger Enrik Hesse von SC Ostenland zum Delbrücker SC.

## Delbrück fehlt das Personal

2. Volleyball-Bundesliga

Delbrück (ma). Vor drei Wochen beendete Volleyball-zweitligist DJK Delbrück eine Serie von zehn Fünfsatz-Niederlagen. Seit dem 12. Dezember 2009 hatten die Delbrücker keinen Tiebreak mehr gewonnen, ehe sie die TSGL Schöneiche mit 3:2 bezwangen. Da wird es Zeit, heute Abend beim Gastspiel beim VCB Tecklenburger Land (20 Uhr) eine andere Serie ebenfalls zum Abschluss zu bringen.

Die ist zwar genau ein Jahr kürzer, aber dafür noch etwas negativer. Seit dem 12. Dezember 2010 (damals in Schöneiche) hat die DJK auswärts in 15 Spielen nicht mehr gepunktet. Mit einem Sieg würde das Team gleichzeitig Franz-Josef Mertens, dem Mannschaftsverantwortlichen für die 2. Liga ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk machen. Mertens wurde vorgestern 58.

»Das wäre sehr schön, aber es wird fast genau so schwer wie vergangenen Samstag beim 0:3 in Lüneburg«, sagt Mertens. Was er damit meint, zeigt ein Blick auf die lange Liste der Ausfälle beziehungsweise der angeschlagenen Spieler. David Bednarek ist nicht mehr im Kader, Youngster Maximilian Protte hat sich einen Daumen gebrochen.

Benjamin Kratz konnte wegen Knieproblemen diese Woche nicht trainieren, Benjamin Hunke stieg nach überwundener Grippe erst Mitte der Woche in den Übungsbetrieb ein und Tobias Daniels?



Spielt Tobias Daniels?

erst im Laufe des heutigen Tages von seiner studienbedingten Ski-Exkursion zurück erwartet. Ob Daniels es rechtzeitig in die Halle in Ibbenbüren-Laggenbeck schafft, ist fraglich. Zudem konnte Co-Trainer Heinz Josef Schmitz (beruflich verhindert) den in Australien weilenden Coach Uli Kussin nicht vertreten, die Mannschaft trainierte sich selbst. Unter diesen Voraussetzungen, mit nur acht Spielern, ist das für die DJK eine schwer zu lösende Aufgabe, zumal Tecklenburg die beste Zweitligasaison seit dem Aufstieg spielt.

## Ehrenvorsitz für Gründungsvater Nolte

Hochstift-Cup: von Hagen löst den bisherigen Chef ab

Paderborn (WV). Der Hochstift-Cup-Verein blickt einer neuen Ära entgegen. Mit Reinhard Nolte verabschiedete sich der Gründungsvater und Vorsitzende aus der Führungsriege der beliebten Laufserie. Dem Meerhofer wurde zum Abschluss eine große Ehre zuteil: Die Mitglieder wählten ihn zum Ehrenvorsitzenden.

Mehr als fünf Jahre lang leitete der 68-jährige die Geschicke des Hochstift-Cup, bevor er im Herbst des Vorjahres, bei der Abschlussveranstaltung in Niederntudorf, seinen Rücktritt ankündigte. Mit der Suche nach einem würdigen Nachfolger und weiteren Vorstandsmitgliedern zeigte er noch mal, wie sehr im die Laufserie und deren Fortbestand am Herzen liegen. Deshalb war für den alten und neuen Vorstand klar, Reinhard Nolte für den Ehrenvorsitz vorzuschlagen. Mit einer Laudatio, der Ehrenurkunde und einem Prä-

sent verabschiedete der neue Vorsitzende Wolfgang von Hagen den Gründer des Hochstift-Cup.

Mit dem Paderborner Wolfgang von Hagen hat der Cup einen Vorsitzenden, der als Läufer der Haxter Lauffreunde aus den Reihen der Aktiven kommt. In seiner Antrittsrede sagte er »Mir ist bewusst, in was für große Fußstapfen ich und der neue Vorstand treten.« Neben dem 51-jährigen wurden die Posten des Schatzmeisters und des Schriftführers neu besetzt. Mit Inge Müller (Hembsen, Finanzen) und Birgit Schäfer-Dören (Leiberg, Schriftverkehr) haben seit dem Bestehen der Laufserie zwei Frauen einen Vorstandsposten inne. Die zwei beerbten den vorherigen Schatzmeister Klaus Hentze aus Marienloh und Herbert Simon aus Büren.



Der Vorsitzende Wolfgang von Hagen übergibt dem Ehrenvorsitzenden Reinhard Nolte (links) die Urkunde.

Simon war, wie Nolte, ein Kind der ersten Stunde. Beide erhielten in den Händen von Wolfgang von Hagen eine Erinnerungsurkunde und ein Präsent.

Das Vorstandsteam wurde zudem um zwei Personen erweitert. Chahriar Bidardel aus Bad Lippspringe, im vergangenen Jahr schon für die Auswertung des Schüler-Cup verantwortlich, und Matthias Petri aus Salzkotten werden in dem Bereich »Cup-Auswertung« mitarbeiten. Bei den übrigen Posten stellten sich die vorherigen Inhaber zur Wiederwahl und wurde einstimmig bestätigt. 2. Vorsitzender bleibt Jürgen Koralewicz. Pressearbeit: Alexander Selter; Auswertung: Tobias Laukötter; Web: Andreas Lause; Organisation: Holger Meibeck, Hartwig Baaske, Ferdi Borghoff.

### Sport in Kürze

**LC Paderborn:** Mitgliederversammlung am Dienstag, 20. März, in der Gastronomie des Ahorn-Sportparks. Beginn ist um 19:30 Uhr. Es wird einen Rückblick auf das sportliche Jahr 2011 und eine Vorschau auf 2012 geben. Außerdem werden die erfolgreichen Sportler im Leistungsbereich geehrt. Ab 18 Uhr findet ebenfalls in der Ahorn-Gastronomie eine Ehrung der erfolgreichen Nachwuchssportler des LC statt.

**SV DJK Kleinenberg:** Mitgliederversammlung am Samstag, 31.

März, im Gasthaus Engemann-Hibbeln. Beginn ist um 20 Uhr. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Beschluss der Versammlung zur Sanierung des Sportheims.

**SC Concordia Scharmede:** Der Vorstand lädt zur Mitgliederversammlung heute ab 20 Uhr in die Gaststätte Wiehmeier ein. Vorher ist ab 19.30 Uhr an gleicher Stelle eine außerordentliche Versammlung der Fußballabteilung. Einziger Tagesordnungspunkt: Neuwahl des Abteilungsvorstandes.

## Spitzenspiel in Paderborn – Sälzer hoffen auf Schützenhilfe

Tischtennis: Hält die Serie der DJK-Reserve gegen Tabellenführer Lippstadt?

**Kreis Paderborn (kroc).** Im Blickpunkt des Tischtennis-Wochenendes steht das Spitzenspiel in der Herren-Landesliga zwischen den beiden in der Rückrunde noch verlustpunktfreien Teams DJK Paderborn II und LTV Lippstadt.

Unterdessen ist der sofortige Wiederabstieg des TSV Schloß Neuhaus nach der 7:9-Niederlage in Wiedenbrück fast besiegelt.

**Herren-Verbandsliga DJK BW Avenwedde - TuRa Elsen (3:9).** Die Tabellennachbarn liegen punktgleich auf den Rängen sieben und acht. Der Vorsprung auf die Gefahrenzone ist aber so groß, dass beiden nur noch theoretisch ein Zähler zur Ligasicherung fehlt. »Dass wir so früh den Klassenerhalt in der Tasche haben, hätten wir vor der Serie nicht gedacht«, blickt auch Elsens Mannschaftskapitän Jens Jürgens entspannt auf die letzten Spiele.

**DJK Paderborn - TuS Hilstrup (1:9).** Auch hier treten zwei Tabellennachbarn gegeneinander an, für die die Saison bereits gelaufen ist. Primäres Ziel der Paderborner ist es daher, sich für die deutliche Hinspielniederlage zu revanchieren. Beginn: Samstag, 18.30 Uhr, Turnhalle der Elisabethschule

**Herren-Landesliga DJK Paderborn II - LTV Lippstadt (1:9).** Das Topspiel steigt bereits heute Abend von 19.30 Uhr an in der Turnhalle der Elisabethschule. Die Paderborner liegen als Tabellendritter bereits 15 Zähler hinter Spitzenreiter Lippstadt, doch sie sind die Mannschaft der Stunde und ebenso wie der LTV Lippstadt und dessen Verfolger Salzkotten noch ohne Punktverlust in der Rückrunde. Neben dem Ausbau dieser Serie können sie im Aufstiegskampf mit einem Sieg wertvolle Schützenhilfe für Salzkotten leisten.

**TTC GW Bad Hamm III - SC Wewer 2000 (5:9).** Die Gastgeber befinden sich mitten im Abstiegskampf und benötigen jeden Zähler, um die Relegationsspiele zu vermeiden. Wewer hat mehr Planungssicherheit und kann befreit aufspielen. Neben den beiden Neuzugängen Arne Grütner und Christian Laws stehen Marco Homemann, Daniel Hoppe, Sebastian Guhe und Christof Marx den Weweranern für ein weiteres Jahr zur Verfügung, so dass sie damit nächste Saison wohl Meisterschaftsfavorit Nummer eins sind.

**Weiter spielen:** TTV Salzkotten - TTC turflon Werl (9:3; Anschlag: Samstag, 18.30 Uhr, Turnhalle der Liboriussschule), TuS Lohausenholz-Daberg II - DJK Paderborn III (9:2)

**Bezirksebene**  
Nach der 7:9-Niederlage im vorgezogenen Spiel beim direkten Konkurrenten SC Wiedenbrück ist der direkte Wiederabstieg des TSV Schloß Neuhaus in die Bezirksklasse so gut wie besiegelt. »Theoretisch ist noch ein Wunder möglich, aber realistisch haben wir unsere letzte Chance verspielt«, gab Mannschaftsführer Christian Kroker zu Protokoll. Dieser gewann ebenso wie Spitzenspieler Sören Struck zwei Einzel. Doch weiter siegten nur noch S. Struck/Schwerdt, R. Struck und Kürpick (spielte für Neisemeier). Damit spielten mit Schloß Neuhaus und dem TV Geske zwei Kreisvertreter aus der Bezirksliga ab. In der Bezirksklasse könnten dann jeweils die eigenen zweiten Mannschaften warten, denn Geske II kämpft dort noch um den Klassenerhalt und Schloß Neuhaus II kann noch aus der Kreisliga aufsteigen.

**Herren-Bezirksliga:** SV RW Aften - SC Wiedenbrück (9:5), TSV Schloß Neuhaus - TTC Oelde (7:9), Tura Elsen II - TTV Warburg (9:4), TV Geske - DJK BW Avenwedde II (1:9); **Herren-Bezirksklasse:** TV Geske II - TTV Salzkotten II (7:9), DJK Paderborn IV - TuS Bega 09 (2:9), SV Menne - SV Etteln (9:7), DJK Adler Brakel II - TTV Hövelhof (1:9), TTC Detmold/Jerxen IV - GW Paderborn (9:3); **Damen-Bezirksliga:** TTV Hövelhof II - TTV GW Daseburg (4:8)



Zehn Männer und zwei Frauen führen für die nächsten zwei Jahre die Geschicke des Hochstift-Cup (vorne von links): Alexander Selter, Inge Müller, Birgit Schäfer-Dören, Ferdi Borghoff; (hinten von links) Tobias Laukötter, Hartwig Baaske, Matthias Petri, Jürgen Koralewicz, der neue Vorsitzende Wolfgang von Hagen, Andreas Lause, Holger Meibeck und Chahriar Bidardel. Fotos: Dieter Neumann